

Energie/Bauphysik

## Professionelles Gebäudekonzept sorgt für hohen Wohnkomfort im Alter

Senioren die Möglichkeit geben, selbstständig und bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden zu leben – das ist das Ziel von „Wohn-Fortschritt“, einem Projekt der DOGEWO21. Dortmunds größtes Wohnungsunternehmen sanierte im Rahmen dieser Idee einen Gebäudekomplex mit 63 Wohneinheiten. Sie befinden sich in Dortmund-Mengede und sind den Lebensbedingungen der Generation 50 plus angepasst:



Außenansicht; alle Fotos DOGEWO21

Zugänge und Außenanlagen wurden seniorengerecht umgestaltet, die Bäder barrierefrei modernisiert, die Wohnungen sind schwellenfrei. Balkone werden im Herbst zum Wintergarten – mit leichtgängigen Schiebeelementen aus Glas. Die Farbgestaltung der wärmegeprägten Fassade schafft eine freundliche Atmosphäre. Auch die technische Ausstattung lässt keine Wünsche übrig. Highlight ist ein KabelBusSystem mit Riesendisplay im Eingangsbereich. Es informiert die Bewohner sogar darüber, ob die Fenster geschlossen oder geöffnet sind. Zusätzliche Sicherheit garantieren vernetzte Brandmelder, ein automatisches Herd-Abschaltsystem, einbruchhemmende Eingangstüren und Notrufsysteme. Das Gebäude ist zudem besonders energieeffizient: Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnkomplexes besteht aus insgesamt 238 Solarmodulen. Sie produzieren Strom, der das Gebäude versorgt und Wirtschaftlichkeit garantiert.

Das Gebäude ist zudem besonders energieeffizient: Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnkomplexes besteht aus insgesamt 238 Solarmodulen. Sie produzieren Strom, der das Gebäude versorgt und Wirtschaftlichkeit garantiert.

„Auch in den Bädern möchten wir altersgerechten Komfort bieten. Die Durchlauferhitzer von AEG Haustechnik sind mit nützlichen Zusatzfunktionen ausgestattet. Wir entschieden uns deshalb für den DDLE ÖKO ThermoDrive“, meint Ulrich Nowak, Bauleiter Großmodernisierung bei der DOGEWO21.

### Wasch- und Duschkomfort mit dem DDLE ÖKO ThermoDrive



Hauszugang

In den Bädern der modernisierten Wohneinheiten bieten die elektronischen Durchlauferhitzer DDLE ÖKO ThermoDrive von AEG Haustechnik altersgerechten Komfort bei der Nutzung von Warmwasser. Die Geräte sind mit einem großen zweifarbigen Display ausgestattet, das die gradgenaue Temperaturwahl, die Durchflussmenge, den Energieverbrauch oder die Uhrzeit anzeigt. Die Farbe im Display wechselt von Blau auf Rot, sobald die Wassertemperatur 43 °C übersteigt. Damit signalisiert der DDLE ÖKO ThermoDrive den Bewohnern auch optisch, wenn die Wassertemperatur sehr heiß eingestellt ist – ein Zusatz-

plus für Sicherheit. Wird der Temperaturwähler betätigt oder warmes Wasser angefordert, schaltet sich die Displayhinterleuchtung vollautomatisch ein. Auf Wunsch kann die blaue Hintergrund-Beleuchtung auch als Orientierungslicht fest eingeschaltet werden. Bequem für die ältere Generation: Die individuelle Temperatureinstellung lässt sich mit Speichertasten sichern. Zusätzlich verfügt das Gerät über einen griffigen Drehknopf zur leichten Einstellung der Wunschtemperatur. Zusatzkomfort bieten weitere Funktionen wie ECO-Taste, Wassermengenautomatik und Duschprogramm. Der DDLE ÖKO ThermoDrive von AEG Haustechnik ist nicht nur leicht zu bedienen, sondern auch deutlich sparsamer als hydraulische Geräte: Der elektronische Durchlauferhitzer reduziert den Stromverbrauch bei der Warmwasser-Bereitung um bis zu 30%.



AEG DDLEelektronikThermoDrive; Abbildung AEG

AEG